ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG
NOVEMBER 2022

Weihnachtszeit

IM BERGISCHEN LAND

BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST

Kleiner Tipp für verliebte Weihnachtsmänner

ALPENRING
SCHMUCK●WERK

Goldschmied + Juwelier
HÄHNER
Alleestraße 89 42853 Remscheid
Fon: 02191-28756 www.haehner.com

SCHMUCK●WERK
Jörg Heinz
JUTTA ULLOND
Quinn
GERSTNER
MEISTERSINGER
M&M
PICTO

FOTO: PIXABAY

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Anblick von Weihnachtsmärkten, Lebkuchen und Glühwein in der Adventszeit ist es heute kaum noch vorstellbar, dass der Advent mal eine Zeit des Fastens und der Buße war. Eine eingeschränkte Einstimmung erlebten wir während der Corona-Pandemie, in denen öffentliche Veranstaltungen und Weihnachtsmärkte aufgrund der Pandemie-Situation immer wieder kurzfristig abgesagt werden mussten oder gar nicht erst geplant wurden. Nun geht es wieder einen Schritt in Richtung Normalität. Zumindest lässt das Angebot an Märkten, Basaren, Vorführungen und Konzerten darauf schließen, dass die Adventszeit wieder dazu genutzt werden kann, die Vorfreude und die Besinnung auf das Weihnachtsfest zu steigern.

Zudem werden alte Traditionen wieder zum Leben erweckt, wie unter anderem das gemeinsame Singen auf dem Radevormwalder Marktplatz an Heiligabend, die Geselligkeit beim Lennper Weihnachtstreff mit Livemusik oder der Hückeswagener Hüttenzauber, dessen Buden in diesem Jahr auf dem Schlossplatz aufgebaut werden.

In dieser Lektüre haben wir die wichtigsten Termine und Aktionen, die in der Region während der Vorweihnachtszeit stattfinden, zusammengefasst. **(heka)**

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

SCHMUCK PERSÖNLICH GESTALTEN

BEI GOLDSCHMIED HÄHNER AN DER ALLEESTRASSE IN REMSCHEID KANN JEDER SEINEN LIEBLINGSSCHMUCK NACH DEN PERSÖNLICHEN WÜNSCHEN KONFIGURIEREN UND IDIVIDUELL GESTALTEN LASSEN. NEU IST DIE BEEINDRUCKENDE KOLLEKTION VON JUTTA ULLAND.

Die Automobilindustrie hat es vorgemacht, nun können auch Schmuckstücke wie beispielsweise Trauringe zu Hause am Computer nach eigenen Wünschen gestaltet werden. Das geht ganz leicht über den Trauring-Konfigurator der Manufaktur Gerstner, den Goldschmiedemeister Marc Hähner auf seiner Internetseite anbietet. Der Konfigurator ermöglicht es den Kunden, ihre eigenen Akzente mit einfließen zu lassen. „Im persönlichen Gespräch können wir die Ringe nach technischer und gestalterischer Hinsicht verfeinern und in Auftrag nehmen“, sagt der Juwelier.

PERSÖNLICHE GRAVUREN

Individueller Schmuck – das ist die Spezialität der Goldschmiedemeisterwerkstatt Hähner in Remscheid. Neben der Anfertigung eigener Schmuckkreation stehen hier seit über 90 Jahren die individuelle Kundenberatung und die Realisierung von Kundenwünschen im Mittelpunkt. Ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich durch den werkstatteigenen Laser. Hiermit lassen sich sowohl Namen als auch Handschriften und Schriftzüge, Fingerabdrücke oder auch Fußabdrücke von Babys auf Schmuckelementen gravieren. Ringe, Armbänder und Kettenanhänger werden so zum personalisierten Lieblingsstück und zu einer wertvollen Erinnerung an ein besonderes Ereignis.

BESONDERE KOLLEKTIONEN

Neu im Sortiment bei Juwelier Hähner sind die teils filigranen Kreationen von Jutta Ulland. „Flammenspiel“, „Dreh dich…“ und „Schwebende Linien“ heißen die Kollektionen der Schmuckgestalterin in Silber, goldplattiert und Gelbgold. Dreidimensional gearbeitet wirken die Formen sehr elegant und ausdrucksstark, was Aufmerksamkeit erweckt und die Schmuckträgerin unverwechselbar macht.

In der Goldschmiedewerkstatt von Marc Hähner an der Alleestraße 89 sind jetzt auch personalisierte Lasergravuren möglich.

NEUHEITEN

Ausgefallenes Design lässt sich auch als Uhr am Handgelenk tragen. Juwelier Hähner bietet dazu eine Auswahl der M&M Damenuhren aus der Goldschmiede von Georg Plum in limitierter und nummerierter Auflage. Zur Kollektion zählen hochwertige Uhren aus antiallergenem, nachhaltigem Edelstahl oder in 14-Karat-Vergoldung, mit kratzfestem Saphirglas und goldschmiedisch bearbeiteten Oberflächen – nachhaltig produziert in Deutschland.

Neuheiten gibt es auch bei der Alpen-Kollektion der Marke Schmuckwerk: Lässiger Armschmuck mit Textilbändern, glitzernde Gliederarmbänder in Gold oder Platin, neue Ohrstecker und Creolen sowie Kettenanhänger und Colliers – allesamt passend zu dem Alpen-Ring mit seinen mit Brillanten besetzten Cliffkanten.

Die Schmuckkollektion von Jutta Ulland setzt ganz neue Akzente mit ihrem dreidimensionalen Design.

KREUTZER INFORMIERT ZUM THEMA WOHNRAUMANPASSUNG

Immer mehr pflegebedürftige Menschen wohnen zuhause in Ihrem gewohnten Umfeld. Hier fühlt man sich wohl und geborgen. Allerdings können ein paar Hindernisse auftauchen: Toilette zu niedrig, Badewanne zu hoch, in der Dusche kein Griff oder der Einstieg in die Badewanne wird zum unüberwindbaren Hindernis.

Hier bietet das Sanitätshaus Kreutzer viele innovative Hilfsmittel, die schnell und ohne großen Aufwand montiert werden können. Saughaltegriffe mit einem Ampelsystem, Dusch- und Badewanneneinstiegshilfen, Duschklappsitze, die mit einem patentierten Klebesystem angebracht werden. Badewannenlifter werden in die Badewanne eingesetzt und halten durch Saugfüße. Ein Drehteller auf dem Wannenlifter bietet eine zusätzliche Erleichterung beim Einsteigen. Toilettensitzerhöhungen können auch mal schnell abgenommen werden, wenn Besuch kommt, der das Hilfsmittel nicht benötigt.

Wenn allerdings das ganze Bad baulich verändert werden soll, Türen zu eng für einen Rollator oder Rollstuhl sind, kommt §40 SGB XI „Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen" ins Spiel.
Die Pflegekassen können subsidiär finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes des Pflegebedürftigen gewähren, beispielsweise für technische Hilfen im Haushalt, wenn dadurch im Einzelfall die häusliche Pflege

ermöglicht oder erheblich erleichtert oder eine möglichst selbstständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederhergestellt wird. Die Zuschüsse dürfen einen Betrag von 4.000 Euro je Maßnahme nicht übersteigen. Leben mehrere Pflegebedürftige in einer gemeinsamen Wohnung, hat jeder Anspruch auf 4.000 Euro bis maximal 16.000 Euro.
Die Maßnahme sollte vorher bei der Pflegekasse bewilligt werden. Die Kriterien und Antragsstellungen können von Pflegekasse zu Pflegekasse unterschiedlich sein.

Informationen und Beratung über die Möglichkeit einer Wohnraumanpassung erhalten Interessenten, Betroffene und Angehörige im Sanitätshaus Kreutzer in Remscheid-Lennep.

Die Spezialisten des Sanitätshaus Kreutzer kennen die Wege zu einem behinderten- und altengerechten Wohnumfeld. Die Beratung findet im häuslichen Umfeld der Betroffenen statt. Ansprechpartner ist Frau Kristina Kreutzer. Für eine erste Information gibt es eine sehr umfangreiche Broschüre von Kreutzer. Die Informationen gibt es kostenlos im Sanitätshaus Kreutzer, Kölner Straße 59 in Remscheid-Lennep oder per Mail unter info@kreutzer24.com, wenn es noch schneller gehen soll.

Impressum

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH Pressehaus, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Telefon 0211/505-0

Geschäftsführung: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen)

Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Str. 1, 40196 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Heike Karsten, Telefon 0211/5289180, redaktion@rheinland-presse.de

Anzeigen: Carola Götze (Regionale Verlagsleitung Düsseldorf-Umland/Bergisches Land), Telefon 02103/959132, E-Mail: carola-goetze@rheinische-post.de, Nadine Saia (Anzeigenservice), Telefon 02103/959127, E-Mail: nadine.saia@rheinische-post.de

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Titelbild: Gettyimages/istock

Allen Freunden, zuverlässigen Lieferanten, Brief- und Paketzustellern, Müllwerkern, Stromablesern, Straßenkehrern, Schornsteinfegern, Zeitungsboten, Politessen, Polizisten, Feuerwehrleuten, Ärzten, Kranken- und Altenpflegern, Ratgebern, Kritikern, Gesunden und Genesenden, Kranken und Menschen mit Handikap aber ganz besonders unseren treuen, lieben, langjährigen Kunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2023.

Glauben Sie fest mit uns daran: Es wird wieder besser und Hauptsache gesund.

Beste Grüße Klaus Kreutzer

kreutzer
Mode & Gesundheit

Kölner Straße 59 • 42897 Remscheid • Tel.: 02191 - 96 75-0
Kaiserstraße 108 • 42477 Radevormwald • Tel.: 02195 - 45 15
info@kreutzer24.de • www.kreutzer24.de

ANZEIGE

FOTO: DANIELE FUNKE

Sonniger Start

Einer der frühesten Weihnachtsmärkte in der Region ist der Weihnachtstreff auf dem Remscheider Rathausplatz.

VON HEIKE KARSTEN

Schon seit dem 11. November ist der Weihnachtstreff auf dem Theodor-Heuss-Platz geöffnet. 30 Stände samt gastronomischer Genüsse sind vor dem Remscheider Rathaus aufgebaut. Als Ersatz für die beliebte Eisbahn, die zu viel Energie verschlingen würde, hat sich das historische Kettenkarussell bereits jetzt zur beliebtesten Attraktion des Weihnachtstreffs entwickelt.

Entlang der urigen Holzhütten steht die Geselligkeit im Vordergrund, weshalb es ein vielseitiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten gibt. Zum Beispiel Langosch aus Ungarn, ein aus Hefeteig bestehender und in Fett ausgebackener Fladen, oder auch spanisches Gebäck“, nennt Organisator Marcel Müller zwei Beispiele.

Wer Pommes, Currywurst und Glühwein liebt, kommt natürlich auch auf seine Kosten. Gerne gegessen wird auch die Tornado-Kartoffel, die ein beliebtes Straßenessen in Südkorea ist. Es ist eine frittierte, spiralförmig geschnittene ganze Kartoffel am Spieß, bestrichen mit verschiedenen Gewürzen.

Bei der Eröffnung des Weihnachtstreffs bei milden Temperaturen und Sonnenschein kam noch nicht so richtige Weihnachtsstimmung auf. Auch der heiße Glühwein schien noch nicht so ganz zu passen. Doch das winterliche Wetter lässt nicht lange auf sich warten. Am 23. Dezember endet der Remscheider Weihnachtstreff mit einem großen Feuerwerk.

Geöffnet: täglich von 12 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag bis 22 Uhr.

Adventssingen für die Ukraine

Nach dem Benefizkonzert für die Ukraine im Teo Otto Theater haben die Sängerinnen und Sänger beschlossen, weiterzumachen. Nun geben sie am 11. Dezember ein Weihnachtskonzert in der Kirche St. Bonaventura.

Schon im Mai standen der Männerchor Germania und der Projektchor gemeinsam auf der Bühne. FOTO: HEIKE KARSTEN

(wow) Gemeinsames Singen macht Spaß – singen vor Publikum noch mehr. Und wenn dann noch bekannte Gassenhauer intoniert werden, dann wird daraus eine richtig runde Sache. Das sieht auch Peter Bonzelet, Kantor der katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz sowie Chorleiter des Männerchors „Germania“ Remscheid, so. Im großen Saal des Autobahnhotels an der Eschbachtalsperre steht er vor seinem Klavier, rund 40 Frauen und Männer sind ebenfalls anwesend. Einige Augenblicke später fragt man sich, ob denn wohl schon Weihnachten ist. Denn aus vielen Kehlen erklingen Lieder wie „Feliz Navidad“, „White Christmas“ oder „Jingle Bells“.

Geprobt wird für einen besonderen Auftritt beim Weihnachtskonzert des Männerchors „Germania“. Es ist ein Projektchor, der sich zu diesem Zweck zusammengetan hat. Und der seinen Ursprung im Mai dieses Jahres hat. „Damals fand ja unter der Schirmherrschaft der ‚Germania‘ ein großes Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe in unserem Teo Otto Theater statt“, sagt Bonzelet. Damals haben vor vollbesetztem Haus um die 300 Sänger 14.000 Euro für die Menschen im vom russischen Angriffskrieg gebeutelten Land ersungen. „Auch damals war ein Projektchor mit etwa 70 Sängerinnen und Sängern dabei, wir haben bekannte Lieder gesungen“, sagt der Chorleiter.

Die Freude am gemeinsamen Singen ist damals offensichtlich wirklich groß gewesen, denn unmittelbar danach haben viele der Sängerinnen und Sänger beschlossen, dass es das nicht gewesen sein sollte. „Es sollte weitergehen – allerdings nicht als dauerhafter Chor, sondern in Form eines Projektchores. Eine gute Handvoll Proben und dann geht es zum Auftritt“, sagt Bonzelet. Die Idee sei gewesen, für Konzerte in der Adventszeit wieder zusammenzukommen. „Da fiel mir natürlich das Weihnachtskonzert der ‚Germania‘ ein. Wir werden dort auf jeden Fall auftreten und ein paar weihnachtliche Gassenhauer präsentieren“, sagt Bonzelet. Vier Lieder sollen es werden, neben den bereits genannten, kommt auch noch „Rudolph, the red-nosed reindeer“ dazu. Er wolle in erster Linie Projekte anbieten, die den Teilnehmern Spaß bieten würden.

Es wird schnell klar, dass dieser Projektchor das Weihnachtskonzert genauso besonders werden lassen wird, wie das Balalaika-Orchester „Druschba“, das ebenfalls auftreten wird.

Chorkonzert „Weihnachtslichter“ am 11. Dezember in St. Bonaventura, 16.30 Uhr, Eintritt 13 Euro. Während des Konzerts gibt es eine Spendensammlung zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Lennep feiert mit Musik

Mit großem Bühnenprogramm und einer Weihnachtsbaumversteigerung stimmt sich Lennep auf die Weihnachtszeit ein.

Zuletzt konnte 2019 auf dem Lenneper Weihnachtstreff mit Glühwein angestoßen werden. FOTO: JÜRGEN MOLL

VON HEIKE KARSTEN

In Lennep laufen die Vorbereitungen für den geselligen Treffpunkt mit kulinarischem Weihnachtsdorf und das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit Livemusik zum Weihnachtstreff. Vier Tage lang, von Donnerstag bis Sonntag (8.-11. Dezember) wird gemeinsam gefeiert. „Die Lenneper und Besucher kommen, um dem Weihnachtsstress zu entfliehen, zu feiern, lachen, reden und es sich einfach gut gehen zu lassen“, schreibt Ralf Hackländer vom Verein „Lennep Offensiv“ als Ausrichter.

Am dritten Advent haben zusätzlich die Lenneper Geschäfte in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet und locken zudem mit tollen Aktionen. Vereine, Dienstleister und Gastronomen sorgen beim Weihnachtstreff für ein vielfältiges kulinarisches Speisen- und Getränkeangebot.

Am Donnerstag, 8. Dezember, wird der Lenneper Weihnachtstreff um 18 Uhr durch Bezirksbürgermeister Markus Kötter und Vereinsvorsitzenden Thomas O. Schmittkamp eröffnet. Das Lenneper Bläserensemble gestaltet den musikalischen Auftakt. Ab 19.30 Uhr sorgt die Band Apex mit neuen Gesichtern und neuen Liedern auf der Altstadtbühne für rockige Töne und beste Unterhaltung. Am Freitag, 9. Dezember, wird die beliebte Coverband „12feetover“ die Weihnachtstreff-Besucher zwischen 19 und 22 Uhr mit Rock, Pop, Soul und Funk in Stimmung bringen.

Die Coverband Optical Disaster spielt am 10. Dezember in Lennep.

Solomusiker Louis Derose (21) präsentiert eigene Songs.

„12feetover“ steht für handgemachte Musik. FOTOS(3): LENNEP OFFENSIV

Es ist mittlerweile schon zur einer schönen Tradition geworden, dass die Kinder der Kindertageseinrichtung Ringstraße den Lenneper Weihnachtstreff mit weihnachtlichen Klängen das Publikum verzaubern. Für ihren Auftritt am Samstag, 10. Dezember, um 15.30 Uhr, haben sie wochenlang geübt.

Der Samstagabend sorgt die Coverband „Optical Desaster“ aus Remscheid für Partystimmung. Das Repertoire umfasst nationale und internationale Titel aus dem Rock/Pop-Bereich der letzten Jahrzehnte. Klassiker in modernem Gewand und aktuelle Hits wechseln sich ab. Besondere Beachtung verdienen die Songs mit dem „den-hab-ich-ja-schon-lange-nicht-mehr-gehört“-Effekt.

Das Bühnenprogramm des verkaufsoffenen Sonntags, 11. Dezember, wird von den Kindern der Kindertageseinrichtung Lüttringhauserstraße, vom Familienchor Bona Voce sowie von Sänger Louis Derose bestritten. Um 16.30 Uhr werden traditionell Weihnachtsbäume zugunsten der Weihnachtsbaumversteigerung zugunsten der Kirchturm-Beleuchtung der Lenneper Stadtkirche versteigert. Der Lenneper Weihnachtstreff wird vom Ur-Lenneper Lothar Vieler moderiert. **www.lennep-offensiv.de**

Geschenkideen zu Weihnachten
INDIVIDUELLE GESTALTUNG & DEKORATION NACH IHREN WÜNSCHEN!
Betten- und Gardinenhaus Rader
INH. REINHARD HALF
DEKORATIONEN · GARDINEN · BETTWAREN · TISCHWÄSCHE · POLSTEREI u. v. m.
EIGENE WERKSTÄTTEN UND BETTFEDERNREINIGUNG
Im Herzen der Altstadt Lennep · Alter Markt 9 · Telefon RS 66 83 60

Elektro Courtz
Remscheid-Lennep · Alte Kölner Str. 9
Planung – Ausführung – Instandhaltung
von Licht-, Kraft- und Nachtspeicheranlagen
RS 66 95 18 Fax: 02191/62386 Mobil: 0172/2106173

Meisterbetrieb
Fliesen Freund
Verlegung und Verkauf
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mo. - Fr. 14-17.30 Uhr, Sa. 9-12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Remscheid-Bergisch Born · Bornefelderstr. 3
Tel.: 02191 - 68187 · www.fliesen-freund.com

Unser Weihnachtsangebot:
HAAR FRISUR KONRAD
Strähnen, schneiden, Frisur mit Kur
ab 60,00 €
Remscheid-Lennep
Alter Markt 3
Telefon 0 21 91 / 66 82 93

Hasten feiert im Advent

Auch in Hasten wird es wieder einen Weihnachtsmarkt geben. Er wird wie gewohnt am zweiten Adventssonntag, 4. Dezember, am Kirchpark und Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde stattfinden.

Los geht es mit einem Familiengottesdienst, danach wird drinnen und draußen bis 18 Uhr gefeiert. Die Interessengemeinschaft Hasten (IGH) als Ausrichter plant dazu ein buntes Rahmenprogramm.

Auf eine Weihnachtsbeleuchtung wird in diesem Jahr nicht verzichtet, jedoch sollen die Leuchtzeiten heruntergefahren werden. **red**

X-Mas-Party in Lüttringhausen

Die erste große Vorweihnachtsparty in Lüttringhausen gab es bereits vor fünf Jahren. ARCHIVFOTO: JÜRGEN MOLL

Unter dem Motto „Mittelalter und Märchen“ wird es am Samstag, 26. November, von 14 bis 22 Uhr einen ideellen Weihnachtsmarkt auf dem Ludwig-Steil-Platz und dem Heimatspielgelände in Remscheid-Lüttringhausen geben. Unter den etwa 25 Teilnehmern befinden sich die Lütteraten, die Eisenbahnfreunde, der LTV, das Café Lichtblick, die Heinrich-Neumann- und die Rudolf-Steiner-Schule sowie der Verein „Biker mit Herz“, der durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen Spenden für Kinderhospize sammelt. Selbstgemachtes und Handarbeiten werden angeboten, zudem gibt es Kreativangebote für Kinder – unter anderem auch im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde.

Eine Woche später, am 3. Dezember, kann auf der beliebten X-Mas-Weihnachtsparty so richtig gefeiert werden. Platz ist für rund 200 Gäste. „Für uns war völlig klar, dass diese Party unbedingt wieder stattfinden muss, weil sie einfach eine breite Zielgruppe anspricht und die Menschen wieder mal zusammenbringt“, erklärt Sarah von Zütphen, zweite Vorsitzende des Heimatbundes Lüttringhausen.

Es wird unterschiedliche DJ‘s auf einer großen Bühne geben, die Musik aus den vergangenen Jahrzehnten abdecken, aber natürlich soll es auch ein wenig weihnachtlich klingen. Sechs Euro kosten die Karten im Vorverkauf, acht an der Abendkasse. Gefeiert wird ab 17 Uhr vor dem Gemeindehaus auf dem Ludwig-Steil-Platz. Das genaue Ende steht noch nicht fest.

Die Fleischerei Nolzen versorgt die Besucher kulinarisch, zudem wird es eine Burgerbude geben, die unter anderem vegetarische und vegane Speisen anbietet. **red**

Weihnachtszirkus mit Geburtstagsshow

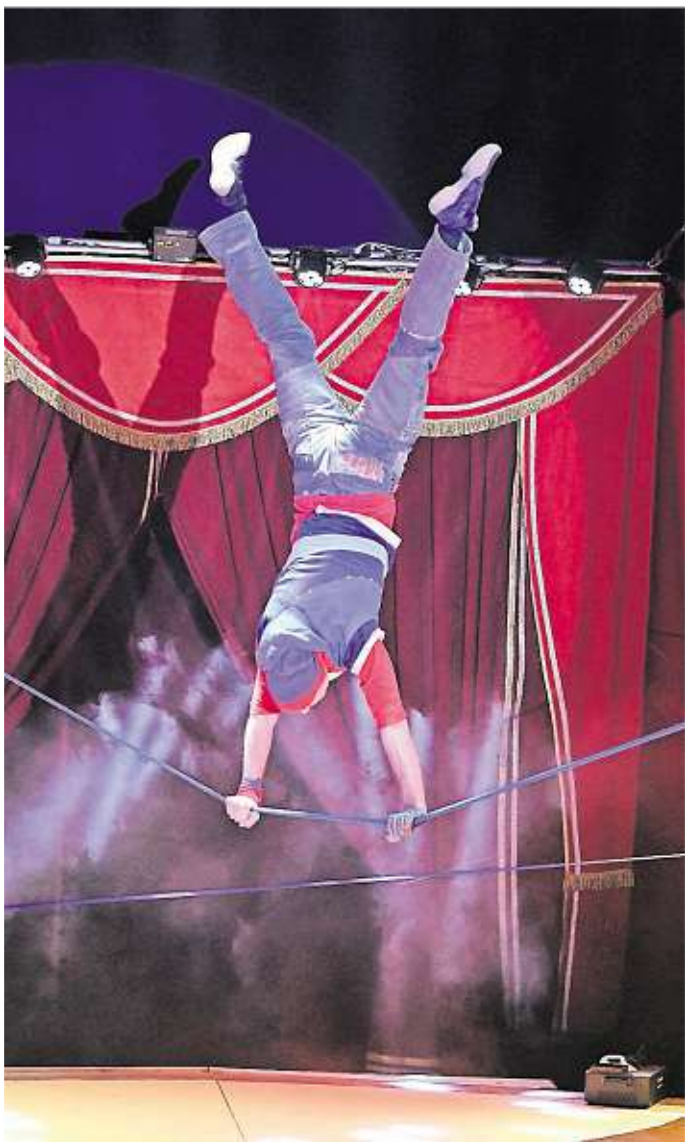
VON HEIKE KARSTEN

Es ist ein Höhepunkt zur Weihnachtszeit im Bergischen Land: Der „Remscheider Weihnachtscircus“ kommt zum fünften Mal auf den Schützenplatz. Zwölf internationale Top-Acts sorgen für Spaß, Spannung und Unterhaltung. Vom 21. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023 zeigen internationale Top-Artisten aus der ganzen Welt ihr Können.

„Celebrations“ lautet das Motto der neuen Produktion und verspricht eine Show voller zauberhafter Momente. Schon zum dritten Mal übernimmt das Clown-Duo Poroto & Nicole den Comedy-Teil in der Show und sorgt für ein Lächeln in den Herzen der Besucher. Aus der Ukraine kommt die Tanz- und Akrobatikgruppe „Inspire“. Die ausgebildeten Profitänzer beherrschen von Breakdance bis Contemporary alle modernen Tanzstile und werden die Stimmung kräftig anheizen.

Für Überraschungsmomente sorgen Gaëtan und Godefroy Chaix mit ihren ferngesteuerten Flugzeugen und allerhand visueller Effekte. Das Duo Warriors bringt in diesem Jahr das sogenannte Todesrad nach Remscheid. Die zwei wagemutige Artisten zeigen Sprünge und Salti auf und im Rad. Spätestens bei dem Lauf mit verbundenen Augen hält das Publikum den Atem an. Einen Tanz auf dem Schlappseil präsentiert die Vietnamesin Thu Hien. Sie ist eine international gefeierte Artistin, die auf zahlreichen Festivals ausgezeichnet wurde. Anastasia Rogall, die zum dritten Mal nach Remscheid kommt, zeigt in diesem Jahr ihr Können an der Luftspirale, die hoch über der Manege hängt. Das Duo Costache bringt eine Weltsensation am Trapez nach Remscheid und verspricht einen echten „Thriller unter der Zirkuskuppel“.

Termine, Preise und Tickets: weihnachtscircus-remscheid.de



Beim „Remscheider Weihnachtscircus“ auf dem Schützenplatz wird Akrobatik auf dem Schlappseil gezeigt. ARCHIVFOTOS(2): JÜRGEN MOLL

Ihre Augen bewegen sich bis zu 250.000 Mal am Tag. Erleben Sie jeden dieser Augenblicke so scharf wie nie zuvor:

B.I.G. EXACT™ -
biometrisch exakte Brillengläser
von Rodenstock

WOLLENHAUPT
Augenoptik · Optometrie · Hörakustik

Kölner Straße 130 · 42651 Solingen
Telefon 02 12 - 1 02 41

www.wollenhaupt-solingen.de

© Coletta Oberhoff DESIGN

Vom Ohligser Dürpel bis zum Walder Weihnachtsdorf

VON HEIKE KARSTEN

Der **Aufderhöher Weihnachtsmarkt** feiert Jubiläum. Damit kehrt einer der schönsten Weihnachtsmärkte der Region nach zweijähriger Pause zurück. Zum 25. Mal werden die Buden aufgebaut. Der Bethanien-Park verwandelt sich am zweiten Adventswochenende, 3. und 4. Dezember, wieder zum Weihnachtsparadies. Die Besucher können sich auf Kunsthandwerk aus Deutschland, leckeres Essen und Glühwein freuen.

Dazu ist ein Bühnenprogramm geplant, das am Samstagmittag mit dem Antavia-Weihnachtszirkus startet. Anschließend stehen John Forest und Band auf der Bühne. Um 17.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Weihnachtssingen. Der Sonntag beginnt um 12.30 Uhr mit der Blaskapelle der Heilsarmee Solingen. Anschließend präsentiert die Big Band des Humboldt-Gymnasiums Solingen Stücke aus ihrem Programm. Johannes Besgen und Jazz-online schließen sich an. Für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher dreht der Nikolaus und der Schienenbahn-Express an beiden Tagen seine Runden auf dem Gelände. Zudem werden Kerzenziehen und Ponyreiten angeboten.

Samstag, 3. Dezember, 11-20 Uhr
Sonntag, 4. Dezember, 11-19 Uhr

Noch bis zum 22. Dezember hat der kleine **Weihnachtsmarkt in den Clemens-Galerien** geöffnet. Bratwurst, Glühwein, ein Kinderkarussell und noch viel mehr warten am Mühlenplatz in Solingen täglich von 11 bis 20 Uhr auf die Besucher – an Freitagen und Samstagen gibt es eine „Hüttengaudi“-Verlängerung bis 22 Uhr.

Täglich 11-20 Uhr, freitags und samstags 11-22 Uhr

Auch das **Walder Weihnachtsdorf** steht schon in den Startlöchern und hat vom 2. bis 4. Dezember viel zu bieten. Der Gastrobereich wird im Rundling angesiedelt. Dort gib es unter anderem einen Imbiss- und Cocktail-Stand, Crêpes und heiße Maronen, Pizza und Kaffee.

FOTO: WALTER & PREDIGER

In der Stresemannstraße werden gegrillte Würstchen, bayerisches Essen, vegetarische Speisen, Grünkohl, ukrainische Plätzchen und Winzer-Glühwein angeboten.

In diesem Jahr wird auch wieder eine neue Schneekugel der Denkmalstiftung Walder Kirche verkauft. Der Entwurf stammt von Guido Rohn aus dem Vorstand der Denkmalstiftung. Die Schneekugel zeigt wie immer die Walder Kirche – diesmal als Blick aus der Pützgasse. Bereits zum 19. Mal gibt es die Walder Schneekugel. Hergestellt wird sie von der Firma Walter & Prediger aus Kaufbeuren. Die Schneekugel-Sammler und alle anderen Interessierten können sie zum Preis von 9,99 Euro am zweiten Advent-Wochenende beim Walder Weihnachtsmarkt erwerben. „Der Erlös geht wie immer an die Denkmalstiftung Walder Kirche, die sich für den Erhalt und Restaurierung der Kirche einsetzt“, betont Guido Rohn. Dafür hatte der Verein im vergangenen Herbst den Deutschen Preis für Denkmalschutz erhalten. 700 Exemplare der Schneekugel sind produziert worden.

Freitag, 2. Dezember, 16-21 Uhr
Samstag, 3. Dezember, 12-21 Uhr
Sonntag, 4. Dezember, 12-20 Uhr

Auf einen Neustart freut sich die Ohligser Werbe- und Interessengemeinschaft, die den **Ohligser Weihnachtsdürpel** organisiert. Dieser findet am Sonntag, 4. Dezember, in komprimierter Form in der Fußgängerzone statt. Ein Vorglühen mit Live-Musik ist für Samstag, 3. Dezember, ab 17 Uhr im Bereich der Forststraße geplant.

Der zweite Adventssonntag steht dann ganz im Zeichen des Dürpels mit Weihnachtszelten in der Fußgängerzone, in denen es Kunst, Handarbeiten und weihnachtliche Geschenkartikel zu kaufen gibt. Ebenso angeboten werden Mitmach-Kunst und viel Live-Musik, Kinderspaß mit Clown Fredi und Zauberer Sascha Thoms sowie ein Kinderschminkstand. Die Besucher können von Auftritt zu Auftritt schlendern – eben ein kleiner Dürpel.

Die Geschäfte haben parallel zum Weihnachtsmarkt und im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Sonntag, 4. Dezember, 11-18 Uhr

IM HAUS DER 1000 GENÜSSE

IM WEINHAUS IDELBERGER STEHEN 500 WEINE, ETWA 120 VERSCHIEDENE WHISKYS, 170 KRÄUTER- UND FRUCHTLIKÖRE, 25 GINS, 50 VERSCHIEDENE CHAMPAGNER UND SEKTE SOWIE BIERE AUS DER GANZEN WELT ZUR AUSWAHL.

Das Weinhaus Idelberger ist eines der ältesten Geschäfte im Herzen Solingens. Feinschmecker finden dort 500 Weine aus aller Welt, Edelspirituosen und Feinkost. Wer sich einmal richtig selbst verwöhnen will, ist bei Andreas Idelberger im Weinhaus an der Kirchstraße 5 im Herzen Solingens genau richtig. Seit 1896 – und damit bereits in der vierten Generation – gibt es das Weinhaus Idelberger. Die bergische Traditionsadresse ist von der Zeitschrift „Der Feinschmecker" 2012 für ihr Angebot ausgezeichnet worden. „Wir haben sowohl für den Alltag einen guten Tropfen im Angebot, aber natürlich auch die Spitzentropfen aus Deutschland und Frankreich", sagt Geschäftsführer Andreas Idelberger. Abgerundet wird das eindrucksvolle Weinangebot – man kann sich im Anblick der rund 500 Weine aus aller Welt verlieren… – durch Weine aus Italien, Spanien, Portugal und Österreich, alles traditionelle Weinbauländer, aber auch durch Tropfen aus Australien, Neuseeland, Chile, Argentinien und Südafrika.

Andreas Idelberger ist die Liebe zum Essen und Trinken bereits in die Wiege gelegt worden. „Mahlzeiten sind bei uns schon immer zelebriert worden",

Zur Weihnachtszeit packt Andreas Idelberger besonders viele Präsentkörbe mit feinen Spezialitäten.

sagt er. Und ergänzt: „Mein Urgroßvater Wilhelm Idelberger hat 1896 an der Kölner Straße einen klassischen Tante-Emma-Landen eröffnet, nachdem er aus dem Westerwald nach Solingen gekommen ist." Er habe seinen Urgroßvater zwar nicht mehr kennengelernt, wisse aber aus Erzählungen in der Familie, dass dieser die Solinger nicht nur mit Eiern, Käse und Butter versorgt habe, sondern nach dem Ersten Weltkrieg dank der eigenen Molkerei auch die Milchversorgung für das damalige Stadtgebiet übernommen habe.

Davon ist heute nichts mehr übrig, Milchprodukte gibt es im Weinhaus nicht mehr. „Und auch den Handkarren, mit dem mein Urgroßvater seine Waren auslieferte, verwende ich nicht mehr", sagt Idelberger schmunzelnd. Seit 1954 ist das Weinhaus an der Kirchstraße zu finden. Was allerdings nach wie vor gilt, sind der persönliche Bezug und die individuelle Beratung der Kunden. „Wir haben Stammkunden, deren Familien auch schon seit mehreren Generationen bei uns eingekauft haben", sagt Idelberger. Auch ein Umzug weiter weg könne das bisweilen nicht kappen. „Wir haben Kunden, die vor Jahren nach Berlin gezogen sind – und ihren Wein immer noch bei uns bestellen", sagt der Geschäftsführer.

Um den Wein- und Spirituosenbestand kümmert sich der Chef persönlich. Auch wer wissen will, wie die Welt schmeckt, kann sich das im Weinhaus Idelberger erklären lassen. Manchmal auch mit absoluten Raritäten – etwa einem Madeira aus dem Jahr 1898. „Der Wein gehört zu den langlebigsten der Welt", sagt Idelberger. Der ausgebildete Fachberater für deutsche, italienische und französische Weine ist Experte auf seinem Gebiet. Neben den rund 500 Weinen kann er auch über die etwa 120 verschiedenen Whiskys, 170 Kräuter- und Fruchtliköre, 25 Gins, 50 verschiedenen Champagner und Sekte sowie Biere aus der ganzen Welt Auskunft geben. „Gerade jetzt zur Advents- und Weihnachtszeit stellen wir übrigens auch gerne Geschenkkörbe zusammen", sagt Idelberger. Geschenkpakete im Auftrag der Kunden werden deutschlandweit versendet.

DAS HAUS DER TAUSEND GENÜSSE AUS ALLER WELT

500 Weine
120 Whisky
170 Kräuter
und Fruchliköre
30 Gin
Calvados, Tequila,
Cognac, Sekt
und Champagner

Unsere Spezialität –
Präsentkörbe:
Marmeladen, Essig, Öl,
Pasteten, Feinkost,
Nudeln, Süßwaren,
Glaswaren
Biere aus aller Welt
Obstbrände

Wir sind Ihr Lieferant
für alle Feierlichkeiten.

**Idelberger –
immer was Feines**

**Folgen Sie uns auf
Facebook & Instagram!**

- Kirchstraße 5, Solingen
  Alter Markt, ✆ 20 49 65
  Mo. bis Fr. 09.30 bis 18.00 Uhr
  Sa. 09.00 bis 15.00 Uhr
- Am Neumarkt 45
  Wein-Abhollager, ✆ 1 43 97
  Do. und Fr. 15.00 bis 18.30 Uhr
  Sa. 09.30 bis 14.00 Uhr

WEINHAUS
delberger

www.weinhausidelberger.com

Clevere Vorbereitung ist alles

Jetzt schon ans Weihnachtsdinner denken? Ist das nicht viel zu früh? Nun, vielleicht wäre es klug, solche nicht ganz unwichtigen Dinge rechtzeitig anzugehen.

Die richtige Vorbereitung ist alles, wenn man möglichst stressfrei durch die Vorweihnachtszeit kommen möchte. Tipps, damit der Weihnachtsschmaus gelingt:

Die Planung sollte jetzt bereits beginnen. Spätestens am zweiten Adventswochenende sollte man festlegen, für wie viele Personen man welches Rezept kochen möchte. Mit diesem Wissen erstellt man einen Arbeitsplan und schreibt die Einkaufsliste. Lange Haltbares kann auch schon bald besorgt werden. Frische Nahrungsmittel bestellt man am besten bei dem Händler seines Vertrauens.

Clever ist es auch, nicht nur rechtzeitig zu planen, sondern auch vorzubereiten. Zum Beispiel lassen sich aufwendige Saucen hervorragend einfrieren oder in einem Glas kühl aufbewahren, bis sie ihren großen Auftritt haben.

Keine Angst vor großen Braten! Die geht man ganz langsam mit Niedrigtemperaturgaren an. Das richtige Timing ist hier das A und O. Schonend und energiesparend schmurgelt der Braten vor sich hin, erst kurz vor dem Servieren nimmt man den Deckel ab und zaubert mit Oberhitze eine schöne Kruste.

Viele Köche verderben den Brei? Ach was! Man kann die Schwiegermutter oder den Cousin ruhig in die Vorbereitungen miteinbeziehen.

Wenn alle gemeinsam anpacken, muss der Gastgeber nicht in Hektik verfallen und es bleibt Gelegenheit für ein geselliges Glas Wein mittendrin. Perfekt also, um sich zusammen mit den Gästen auf das große Schlemmen einzustimmen. **rps**

Schloss Grünewald

Romantischer Weihnachtsmarkt an allen vier Adventswochenenden.

FOTO: SCHLOSS GRÜNEWALD

Der romantische Weihnachtsmarkt Schloss Grünewald findet in diesem Jahr bereits zum 17. Mal statt. An allen vier Adventswochenenden, jeweils von Freitag bis Sonntag, bieten über 100 Künstler, Kunsthandwerker und moderne Designer im Schlosspark ihre ausschließlich selbst gefertigten Stücke an: stimmungsvolle Lichtobjekte, Schmuckunikate, Glas- und Papierkunst, Skulpturen aus Holz und Keramik, Textilen aus Wolle, Filz und Seide, gebundene Bücher, Spielzeug, Puppen, Teddybären und viele andere Überraschungen rund um die Weihnachtszeit.

Teilweise wechseln die Aussteller von einem zum anderen Wochenende. Eine komplett illuminierte Parklandschaft mit über 1.500 Meter Lichterketten, Fackeln und Feuerkörbe entlang der Wege verführen die Besucher in der Dämmerung in eine märchenhafte Traumwelt. Bei den Hexen werden fleißig Knusperhäuschen gebastelt, ein Hofnarr veralbert auf liebevolle Weise das Publikum und das mittelalterliche Mäuseroulette lockt viele Mitspieler an. **heka**

Infos, Preise und Öffnungszeiten unter www.romantischer-weihnachtsmarkt.net

Spartipps für die Weihnachtsbeleuchtung

Es ist ein Widerspruch: Hell erleuchtet soll das Haus in der Adventszeit sein – aber der Strom dafür soll bitte nicht so viel kosten. Schon gar nicht in diesem Krisenjahr. Geht das?

(tmn) Stellen Sie sich vor, wir alle würden an Weihnachten auf die Beleuchtung mit Lichterketten verzichten. Sage und schreibe 19,9 Milliarden Lämpchen blieben schwarz. Das würde so viel Energie einsparen, dass 205.000 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgt werden könnten. Das hat eine Berechnung des Energieversorgers Lichtblick ergeben, die auf einer repräsentativen YouGov-Umfrage zur Nutzung von Weihnachtsbeleuchtung basiert.

Eindrucksvoll, oder? An dieser Stelle könnte dieser Text enden, denn offensichtlich ist der beste Tipp zum Energiesparen bei der Weihnachtsbeleuchtung, sie komplett wegzulassen. Doch es ist Weihnachten. Und wir wollen es uns vielleicht gerade in diesem Krisenjahr schön machen. So verwundert es nicht, dass in der besagten Umfrage nur 29 Prozent der Befragten angeben, dass sie in diesem Jahr weniger festliche Beleuchtung im eigenen Zuhause aufhängen oder -stellen wollen – mehrheitlich um Strom zu sparen. Aber nur fünf Prozent würden erstmals ganz darauf verzichten. Und 45 Prozent sagen, sie wollen genauso viel Beleuchtung nutzen wie in 2021, vier Prozent wollen sogar noch mehr mit Beleuchtung dekorieren.

So sah es in den vergangenen Jahren aus: Adventsstimmung in Solingen am Weihnachtshaus im Ortsteil Rüden. ARCHIVFOTO: GUIDO RADKE

Das Gute ist aber: Wir alle können etwas Energie sparen und trotzdem die Häuser und Wohnungen beleuchten. Vor allem, wenn LED-Lichterketten zum Einsatz kommen. Diese verbrauchen laut Öko-Institut im Vergleich zu anderen Lichterketten rund 80 Prozent weniger Strom – das ist ordentlich. Außerdem rät Tobias Schleicher, der am Freiburger Standort des Öko-Instituts unter anderem zu nachhaltigem Konsum forscht, die Lichterketten gezielt an- und auszuschalten. Am besten nutzt man die Lichter nur ein paar Stunden lang, wenn man sie selbst sehen kann und auch Passanten sie am ehesten wahrnehmen.

Atemberaubende Momente

Cirque Bouffon ist erneut zu Gast im Spiegelzelt in Altenberg mit der sinnlich-poetischen Dinner-Show „Petit Plaisir“.

Eintrittskarten zu gewinnen!

Wir verlosen 3x2 Karten für die Show „Petit Plaisir“ des Cirque Bouffon. Ein Erlebnis für Groß und Klein!

Das nostalgische Spiegelzelt in Altenberg verspricht mit der Show Petit Plaisir und seinem Charme aus Samt und Spiegelglanz in der Advents- und Vorweihnachtszeit ein besonderes Erlebnis. Wir verlosen 3x2 Karten einer der Kompaktshows des Cirque Bouffon an einem der Vorstellungstage 30.11. | 1.12 | 7.12., jeweils um 19 Uhr.

Mitmachen ist einfach: Senden Sie das **Lösungswort** „Alluana“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse per E-Mail an **winterzauber@rheinische-post.de.**

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen auch unter www.rp-online.de/teilnahmebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2022

Cirque Bouffon ist bis zum 8. Januar 2023 erneut mit einer faszinierenden Dinner-Show im nostalgischen Spiegelzelt in Altenberg zu Gast. In diesem Jahr gibt es die Show „Petit Plaisir“ (deutsch: kleine Freude). Mit seinem internationalen Künstlerensemble verzaubert der Cirque Bouffon wieder wie gewohnt im Stil des französischen Nouveau Cirque mit einer neuen sinnlich poetischen Dinner-Show, die das Herz berührt und die Zeit entschleunigt. Das Publikum darf sich auf artistische Höchstleistungen und magische Momente in einer atemberaubenden, zeitgemäßen visuellen Umsetzung freuen. Das exklusive Vier-Gang-Menü aus dem Hause Wißkirchen bildet dabei das kulinarische Herzstück der Dinner-Show – meisterhafte Kochkunst mit erlesenen Köstlichkeiten trifft auf poetische Unterhaltung, die Herz und Gaumen bezaubern.

„Die Besucher erwartet Faszinierendes. Die Dinner-Show ist eine außergewöhnliche ästhetische Erfahrung inmitten des wunderschönen, nostalgischen Spiegelzelts mit Samt und Spiegelglanz“, verspricht Frédéric Zipperlin, künstlerischer Leiter des Cirque Bouffon. „Lassen Sie den Alltag hinter sich und tauchen Sie mit uns ein in die Welt des wunderbaren Cirque Bouffon mit Artisten, traumhafter Musik und einem besonderen Dinner. Das wird wirklich ein Abend mit unvergesslichen Momenten“, ergänzt Veranstalter Markus Wißkirchen aus Altenberg.

Im nostalgischen Spiegelzelt ist das Publikum bei „Petit Plaisir“ immer hautnah am Geschehen und hat stets beste Sicht. Die Zuschauer werden an Vierer- oder Sechsertischen platziert und erleben die Akteure des Cirque Bouffon aus nächster Nähe.

Petit Plaisir ist eine Dinnershow der Extraklasse: Etwa drei Stunden lang wird das Publikum aus dem Alltag entführt. Die exquisite Küche unseres Hotel Wißkirchen verwöhnt die Besucher dabei mit einem Menü aus erlesenen Zutaten für einen unvergesslichen Abend“, schwärmt Hotelier und Veranstalter Markus Wißkirchen.

Ein besonderer gastronomischer Höhepunkt sind natürlich auch die Shows an beiden Weihnachtsfeiertagen abends sowie die Gala an Silvester. Für Gruppen oder Firmen besteht zudem für alle Shows auch die Möglichkeit einer Gruppenbuchung. Hier bietet der Veranstalter attraktive Gruppenpakete an.

Mehr Infos unter:
www.hotel-wisskirchen.de

Cirque Bouffon

Der Cirque Bouffon wurde 1999 von Fréderic Zipperlin (Boul) und Anja Krips gegründet. Zipperlin, ehemaliges Mitglied des weltbekannten Cirque du Soleil, realisiert mit seiner Compagnie Cirque Bouffon eine neue Art des artistischen Theaters, eng verbunden mit der Philosophie des französischen Nouveau Cirque. Aus Elementen der Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz entsteht eine Mixtur aus Charme und verblüffenden Bildern voll anrührender Poesie.
www.cirque-bouffon.com

Petit Plaisir

die Dinner-Show des Cirque Bouffon
bis 8. Januar.2023 im nostalgischen Spiegelzelt in Altenberg
Adresse: Am Rösberg 2, 51519 Odenthal

Termine
Mittwoch bis Samstag um 19 Uhr | Show mit 4-Gänge-Menü
Sonntag um 18 Uhr | Show mit 4-Gänge-Menü
Montag und Dienstag keine Vorstellungen.

Weihnachten
25.12. Show mit 4-Gänge-Menü um 19 Uhr
26.12. Show mit 4-Gänge-Menü um 18 Uhr
Silvester
31.12. Show mit 5-Gänge Menü um 19 Uhr

Tickets (zuzüglich Vorverkaufsgebühr): www.koelnticket.de
Restkarten an der Abendkasse, jeweils zwei Stunden vor der Vorstellung

Kreative Kunstmesse mit Upcycling

Bei der 26. Kulturmesse des Stadtkulturverbands Hückeswagen am zweiten Adventswochenende präsentieren Künstlerinnen und Kunsthandwerker ihre vielseitigen Geschenk- und Dekorationsideen zur Weihnachtszeit.

(heka) Das Kultur-Haus Zach an der Islandstraße verwandelt sich am 3. und 4. Dezember wieder in einen Kunstbasar und eine Waffelbäckerei. Der Stadtkulturverband Hückeswagen präsentiert dann parallel zum Weihnachtsmarkt „Hüttenzauber“ und zum verkaufsoffenen Sonntag eine Kulturmesse. „Auch wenn der Hüttenzauber in diesem Jahr auf dem Schlossplatz stattfindet, hoffen wir, dass viele Besucher auch bei unserer Kulturmesse im Kultur-Haus Zach vorbeischauen und in netter Atmosphäre an den Ständen stöbern und sich mit einem Kaffee und einer frischen Waffel stärken,“ sagt Stefan Noppenberger, Vorsitzender des Stadtkulturverbandes.

Unter dem Motto „Kreative Weihnachtsfreuden“ zeigen die Aussteller in den Räumen des Kulturhauses ein breites Angebot an verschiedenen Kunst- und Handarbeiten. Neben selbst hergestellten Weihnachtskarten, weihnachtlichen Geschenkartikeln, Tisch-Dekorationen und Adventsgestecken werden auch Taschen aus Filz sowie kreative Mode- und Kleidungsstücke sowie festliche Accessoires angeboten. Überdies werden auch Upcycling-Produkte aus alten Skateboards im Angebot sein.

Zu den Ausstellern zählen Ulrike Schmitz aus Hückeswagen mit Schmuckkarten und Geschenkartikeln, Brigitte Brand aus Wermelskirchen mit Kränzen und Gestecken, Karin Pickenpack aus Wermelskirchen mit Kleidung und Accessoires, Elisabeth Schäfer, ebenfalls aus Wermelskirchen, mit Filzarbeiten sowie die Hückeswagenerin Christel Schmitz mit Deko-Artikeln.

FOTOS: HEIKE KARSTEN

Erstmals dabei ist Jan Isermann. An seinem Stand gibt es Upcycling-Produkte aus alten Skateboards. In jungen Jahren stand der Sprockhöveler oft selber auf Skateboards, heute ist er hauptberuflich Tischler und kombiniert seinen Berufs mit seiner Skatervorliebe. Ausrangierte Boards, die aus nordamerikanischen Ahornholz bestehen, werden in seiner Werkstatt in Form von anderen Produkten wiederbelebt. Mit kreativer Fantasie entwickelt er daraus unter anderem Stifte oder Schlüsselanhänger.

Der Trägerverein des Kultur-Haus Zach bietet auch diesmal ein Café sowie eine Waffelbäckerei zum Verweilen an.

Geöffnet ist die Kulturmesse an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

BESTER HÖRAKUSTIKER IM BERGISCHEN LAND

Im April 2021 hat Sabine Hönighausen ihr inhabergeführtes Meistergeschäft für Hörakustik am Etapler Platz in Hückeswagen eröffnet. Jetzt hat sie Verstärkung bekommen. Mit Hörakustikerin Anna Merk an ihrer Seite ist es nun möglich, das Angebot weiter auszuweiten.

Ihre Erfolge und die jüngsten Auszeichnungen bestätigen die Hörgeräte-Expertinnen in ihrer Arbeit. Auf dem Hörakustiker-Kongress (EUHA) in Hannover wurde Sabine Hönighausens Meistergeschäft von Stilpunkte als bester Akustiker im Bergischen Land ausgezeichnet. Außerdem wurde Hörakustik Hönighausen von „Atelier“ für beste Qualifikationen in der Anpassung individueller Im-Ohr-Hörsysteme ausgezeichnet.

Sabine Hönighausen freut sich über die Auszeichnung von „Atelier“.

Über Neuheiten auf dem Markt ist das Hönighausen-Team stets informiert. So können die kleinen Im-Ohr-Hörgeräte sogar aus Holz gefertigt werden und kompatibel über das Smartphone gesteuert werden. „Die Auswahl des Geräts ist immer eine ganz individuelle Geschichte“, sagt die Hörakustikmeisterin, die noch Auszubildende und Servicekräfte für ihr barrierefreies Geschäft sucht.

Zu den Dienstleistungen zählen unter anderem individuelle Hörprofilerstellungen, fachgerechte Anpassungen modernster Hörsysteme sowie das Fertigen von Gehörschutz.

Am verkaufsoffenen Sonntag zum Hüttenzauber am 4. Dezember bietet Sabine Hönighausen kostenfreie Hörtests an, zu denen es auch eine kleine Überraschung gibt.

Ein Kleinwagen als Hauptgewinn

Die Hückeswagener Werbegemeinschaft hält trotz der Corona- und Energiekrise daran fest, unter ihren Kunden wertvolle Preise zu verlosen. Die Weihnachtsverlosung gibt es bereits seit 1972 und somit seit genau 50 Jahren.

Der Hauptpreis, ein Mitsubishi Space Star, ist bereits im Glasfoyer am Bahnhofsplatz ausgestellt. FOTO: HEIKE KARSTEN

(heka) Die Weihnachtsverlosung der Hückeswagener Werbegemeinschaft bündelt nicht nur die Kaufkraft in der Stadt. Sie bietet mit rund 300 Gewinnen, drei Zwischenziehungen mit Sofortpreisen und einem Auto als Hauptpreis eine hohe Gewinnchance. Noch bis Heiligabend gibt es in den Geschäften der Werbegemeinschaft Lose – pro Einkauf von jeweils zehn Euro eins. Der Kleinwagen, ein weißer Mitsubishi Space Star, sowie weitere neun Hauptpreise, werden in der Woche zwischen Weihnachten und Silvester öffentlich verlost.

Bei den drei Zwischenziehungen am Wilhelmplatz an den Samstagen, 26. November, 10. und 17. Dezember, sind Reisegutscheine in Höhe von jeweils 300 Euro die Hauptgewinne. Dazu werden Gutscheine der Werbegemeinschaft in Höhe von 50, 20 und zehn Euro verlost. Ab 14.30 Uhr werden die rechten Loshälften auf der Islandstraße eingesammelt, die Verlosung am Wilhelmplatz beginnt dann um 15 Uhr.

Zwischen 13 und 16 Uhr verkaufen die Abschlussklassen der Montanusschule frische Waffeln sowie selbstgemachte Choco-Crossies und gebrannte Mandeln in der Stadt. An den langen Adventssamstagen sind außerdem die Geschäfte bis 16 Uhr geöffnet.

Die Werbegemeinschaft Hückeswagen wurde 1971 gegründet. 1972 fand bereits die erste Weihnachtsverlosung statt. Sie hat damit bereits eine 50-jährige Geschichte. Der Hauptgewinn war damals ein Farbfernseher. Seit 1973 wird jedes Jahr ein Auto verlost – das erste war ein Renault R4.

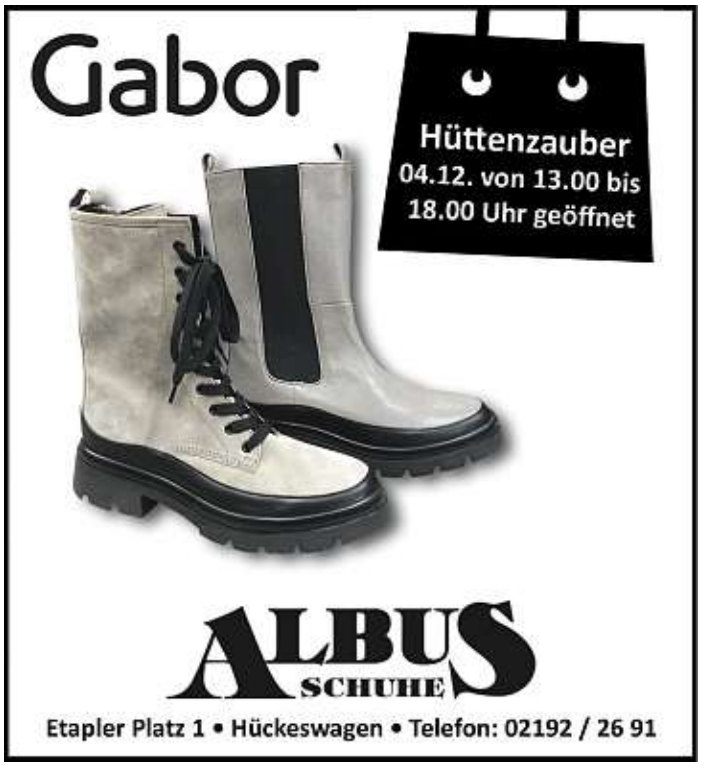
SCHUHTRENDS

BOOTS MIT BLOCKSOHLEN, WASSERABWEISENDES GORE-TEX UND WARME HAUSSCHUHE SIND IN DER KALTEN JAHRESZEIT UNERLÄSSLICH.

Hoch hinaus wollen in der kommenden Saison Boots, Stiefel und Stiefeletten. Dafür sorgen nicht nur dicke, betonte Sohlen, sondern auch eine neue, höhere Midi-Länge. Im Schuhhaus Albus am Etapler Platz in Hückeswagen haben die modischen Combat- und Biker-Boots bereits Einzug gehalten. „Die Schnürboots von Gabor gibt es in Beige, Grau und Schwarz", sagt Geschäftsführerin Heike Albus.

Im Bereich der Schuhmode für Herren wird viel Wert auf die Verarbeitung des Materials Gore-Tex gelegt. Die Produkte halten die Füße warm und trocken, denn sie sind atmungsaktiv, wasser- und winddicht. Die Farben Schwarz, Blau und Braun dominieren in der Herrenabteilung das Sortiment. Durch diese praktischen Eigenschaften ist Gore-Tex auch ein Thema, auf das Eltern beim Kauf von neuen Kinderschuhen achten sollten.

Warme Füße sind auch in den eigenen vier Wänden und nicht zuletzt durch die Aufforderung zum Energiesparen ein aktuelles Thema. Hier hat Heike Albus vorgesorgt: „Wir haben wieder eine große Auswahl an Hausschuhen aus Leder, Textil oder Schurwolle." An den Adventssamstagen hat das Schuh-Fachgeschäft verlängerte Öffnungszeiten bis 16 Uhr. Natürlich gibt es bei Albus bei jedem Kauf ab zehn Euro auch die begehrten Lose für die Weihnachtsverlosung.



Hüttenzauber vor Schloss-Kulisse

ARCHIVFOTO: NICO HERTGEN

Der Hückeswagener Weihnachtsmarkt lädt am zweiten Adventeswochenende, 2. bis 4. Dezember, auf den Schlossplatz ein. Das Christkind und der Nikolaus werden auch in diesem Jahr wieder dabei sein.

VON STEPHAN BÜLLESBACH UND HEIKE KARSTEN

Wer einen Weihnachtsmarkt vor stimmungsvoller Schlosskulisse besuchen möchte, musste bisher nach Solingen oder Wuppertal fahren. Hier sorgen die Märkte von Schloss Burg, Schloss Grünewald und Schloss Lüntenbeck immer wieder für heimelige Stimmung. Für das zweite Advent-Wochenende kündigt nun das Hückeswagener Stadtmarketing eine Standorterweiterung an: Der Weihnachtsmarkt wird vor dem historischen Gebäude auf dem Schlossplatz aufgebaut.

Die Atmosphäre könnte traumhaft werden – vor allem, wenn es schneien sollte und die Lichterketten der Budenstadt durch den weißen Pulverschnee leuchten. Das hätte schon fast etwas von einem kitschigen Disney-Film, ist aber durchaus etwas, dass sich Besucher von Weihnachtsmärkten in der Adventszeit wünschen. Das jedenfalls erhoffen sich die Mitglieder des Stadtmarketing-Arbeitskreises „Hüttenzauber“ als Organisatoren.

Einen weiteren Vorteil hat der Standort vor dem Schloss in den unsicheren Corona-Zeiten: „Am Schloss haben wir die Möglichkeit, den Zugang zu kontrollieren“, sagt Monika Zöller, Geschäftsführerin des Stadtmarketings. „Wir hoffen aber, dass wir das nicht machen müssen“, betont sie.

Rund 40 Anmeldungen liegen den Organisatoren bereits vor, darunter auch viele Vereine. Die Besucher erwartet Kunsthandwerkliches, wie Kerzen und Gestecke, Selbstgestricktes und -gehäkeltes sowie Holzkunst von Andreas Kölsch. Ausgeschenkt wird neben Glühwein auch Glühbier und Punsch. Angeboten werden etwa geräucherter Fisch und Backfisch, portugiesische Spezialitäten, Grünkohl, Crêpes und Baumstriezel.

Zum Fackelzug am Freitagabend, 2. Dezember, sind auch das Christkind und der Nikolaus wieder mit dabei. Dieses Mal jedoch nicht in einer Kutsche, sondern im Neye-Express. Der Zug wird an allen drei Tagen über die Island-, Friedrich-, Bach- und Bahnhofstraße fahren und Besucher in die Stadt und zum Weihnachtsmarkt bringen. Dafür müssen sie allerdings am Beginn der Marktstraße aussteigen und den Rest durch die Altstadt zu Fuß laufen. Der Arbeitskreis überlegt zudem eine Gepäckstation aufzustellen, wo die Besucher nach einem Einkauf in den Geschäften von Islandstraße und Etapler Platz ihre Taschen aufbewahren können, wenn sie auf den Weihnachtsmarkt gehen. „Der ‚Hüttenzauber‘ im Island ist schon schön“, versichert Monika Zöller. „Aber das Ambiente vor dem Schloss ist nicht zu toppen.“

Eröffnung des Hüttenzaubers in Hückeswagen mit Christkind, Nikolaus und Fackelzug.

ARCHIVBILD: JÜRGEN MOLL

Einige Händler entlang des Etapler Platzes, an der Bahnhof- und Islandstraße werden ihre Geschäfte am Hüttenzauber-Sonntag, 4. Dezember, von 13 bis 18 Uhr öffnen. So besteht zusätzlich die Möglichkeit für entspannte Weihnachtseinkäufe mit der ganzen Familie.

Öffnungszeiten:
Freitag, 2. Dezember, 7-22 Uhr
Samstag, 3. Dezember, 13-22 Uhr
Sonntag, 4. Dezember, 11-20 Uhr

SPIELETRENDS ZUM FEST

SPIELWAREN-FACHHÄNDLER UWE HEINHAUS HAT IMMER NEUE TOLLE SPIEL- UND GESCHENKIDEEN AUF LAGER – NICHT NUR ZUM WEIHNACHTSFEST.

Der Spielzeug-Weihnachtskatalog, aus denen Kinder ihre Wunschzettel für den Weihnachtsmann basteln oder in dem sie einfach nur immer wieder gerne stöbern, liegt bereits im Laden aus. Das große Angebot auf dem Spielemarkt macht die Auswahl jedoch nicht leicht. Abhilfe schaffen Uwe Heinhaus und sein Team vom gleichnamigen Spiel- und Lederwarenfachgeschäft an der Bahnhofstraße in Hückeswagen. Die Mitarbeiter hören sich an, welche Interessen die Kunden oder die Beschenkten haben und geben dann passende Tipps.

Zudem werden auf öffentlichen Spielemessen, die auch im Hückeswagener Kolpinghaus organisiert werden, Spiele ganz praktisch auf ihren Spielspaß getestet. Einen großen Anklang fand hierbei das Spiel „Kugelblitz Tornado" der Firma „noris". „Es zählte zu den umlagertsten Spielen bei der Spielemesse", berichtet Uwe Heinhaus. Bei der wirbelnden Kugel-Action wollen alle Spieler den richtigen Moment abpassen, um noch vor der großen schwarzen Kugel ins Ziel zu rutschen. „Es ist witzig gemacht und man entscheidet nach Bauchgefühl, ohne groß nachzudenken", sagt der Spiele-Experte. Schon Kinder ab fünf Jahre können „Kugelblitz Tornado" spielen. „Es ist aber auch ein lustiges Trinkspiel für Erwachsene, wenn die Kinder im Bett sind", verrät Uwe Heinhaus.

Jetzt bleibt noch Zeit, um sich für einen Adventskalender zu entscheiden, der die Tage bis zum Weihnachtsfest auf spannende und spielerische Weise verkürzt und die Vorfreude vergrößert. Bei Spielwaren Heinhaus gibt es eine große Auswahl an Kalendern – teilweise mit kreativen Inhalten, wie die Bau-Sets für einen Buggy, einen Helikopter oder den Coca-Cola-Truck. Aber auch Adventskalender für Barbiepuppen- oder Schleichtier-Fans sind erhältlich. Spannung versprechen die Exit-Kalender, bei denen täglich knifflige Aufgaben gelöst werden müssen.

Uwe Heinhaus bietet in seinem Spielwarenfachgeschäft unter anderem zahlreiche Adventskalender an – nicht nur für Technik-Fans.

Die echten Ziegelsteine im Miniaturformat stehen für nachhaltigen Spielspaß.

Seit fünf Jahren hat Spielwaren Heinhaus auch die Bau-Sets der Firmen „teifoc" und „eitech" im Programm. Ganz auf Nachhaltigkeit setzt die Firma „teifoc" mit ihren wiederverwendbaren Ziegelsteinen. Der Mörtel eines fertig gebauten Hauses kann mit Wasser aufgelöst werden, sodass die Steine für neue Bauprojekte genutzt werden können. Die Firma „eitech" bietet Metallbaukästen, mit denen sich Modelle und Figuren immer wieder neu zusammenschrauben lassen. Eine sinnvolle Anschaffung für einen langen und vor allem nachhaltigen Spielspaß.

Neue Modemarken hält Dirk Sessinghaus in seinem Geschäft bereit.

MODEVIELFALT

MODE SESSINGHAUS BIETET EINE GROSSE MARKEN-VIELFALT AN. ZUM BLACK WEEKEND ERHALTEN KUNDEN 20 PROZENT RABATT.

Was früher der Schlussverkauf war, ist heute das Black Weekend. Und das verspricht nicht nur Schnäppchen im Bereich der Unterhaltungselektronik, sondern auch im Modebereich. Bei Mode Sessinghaus gibt es daher vom 24. bis zum 26. November 20 Prozent Preisreduzierung auf das gesamte Sortiment.

Da lohnt sich das Stöbern, denn die Markenvielfalt ist groß und reicht von „Opus" über „Gang" im Jeansbereich bis zu „Reset" im Bereich der Jacken.

„Nach der Schließung von Accanto haben wir einen Großteil der Fabrikanten übernommen", sagt Geschäftsinhaber Dirk Sessinghaus. Neu im Sortiment ist seit dem Herbst die Mode der Firma „Oui" mit hochwertiger Strickware.

An den Adventssamstagen hat Mode Sessinghaus durchgehend von 10 bis 16 Uhr geöffnet – am verkaufsoffenen Sonntag zum Weihnachtsmarkt „Hüttenzauber" am 4. Dezember von 13 bis 18 Uhr.

Black Weekend

Nur 3 Tage
Ab heute bis zum 26.11.2022

20 % Rabatt*
auf alles

***Frühjahrsware, reduzierte Ware und Sonderbestellungen ausgeschlossen.**

mode sessinghaus
Hückeswagen · Islandstraße

Kunst im Quadrat zum Vereinsjubiläum

Der Kunstverein Wermelskirchen lädt zur vierten Auflage der Aktion 25-25-35 in die Galerie am Markt ein.

VON HEIKE KARSTEN

Die quadratischen Bilder der Dezemberausstellung in der Galerie des Kunstvereins Wermelskirchen stoßen immer auf begeisterte Betrachter und Käufer. ARCHIVFOTO: JÜRGEN MOLL

Seit 25 Jahren sorgen Kunstliebhaber und Künstler des Kunstvereins für Akzente in Wermelskirchen – ab November 2000 können die Künstler in ihrer eigenen Galerie am Markt ausstellen. Hier wird es im Dezember auch die aus den vergangenen Jahren bekannte Verkaufsaktion „Kunst im Quadrat“ geben. „Inzwischen sind wir bei der vierten Auflage unserer beliebten Weihnachtsaktion“, freut sich Vereinsvorsitzender Michael Dangel.

Passend zum Jubläumsjahr (25 Jahre Kunstverein) werden diesmal Arbeiten im quadratischen Format 25 x 25 Zentimeter zum direkten Verkauf angeboten. Der Verkaufspreis der Bilder liegt bei 35 Euro pro Stück. So erklärt sich auch das Motto der Aktion „25-25-35“. Traditionell wird ein Teil der Verkaufserlöse einem guten Zweck zugeführt. „In diesem Jahr unterstützen die teilnehmenden Künstler und Künstlerinnen die Wermelskirchener Initiative Radieschen“, kündigt Michael Dangel an. Alle Bilder können direkt aus der Ausstellung heraus erworben werden. Stamm- und Neukunden der Dezemberausstellung finden hier auch vielleicht ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Die Vernissage von 25-25-35 ist am Samstag, 3. Dezember, ab 15 Uhr. Zu diesem Termin ist der Kunstverein auch Tagesevent der Wermelskirchener Aktion „Lebendiger Adventskalender“ und präsentiert seine Aktivitäten in der Galerie am Markt 9.

Geöffnet ist die Ausstellung danach an den Sonntagen im Dezember, 4., 11. und 18. Dezember, jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Eisenbahnfreunde stellen wieder aus

Es gibt viel zu sehen bei der Ausstellung der Modelleisenbahn-Anlage mit Bahnhofen, Hafenanlage, Kirmes, fahrenden Lastwagen und Bussen. Zusätzlich gezeigt werden soll eine Anlage der Wuppertaler Stadtwerke.

(heka) Nach den Absagen in den vergangenen beiden Jahren findet nun wieder die Ausstellung der Modelleisenbahner zum Weihnachtsmarkt statt. Die Eisenbahnfreunde Wipperfürth stellen während des Weihnachtsmarktes, 3. und 4. Dezember, in Verbindung mit „Wir in Wermelskirchen Marketing“ ihre Modellbahnanlagen im Wermelskirchener Bürgerzentrum an der Telegrafenstraße 29-33 aus.

Schon seit einigen Jahren stößt die Eisenbahn-Ausstellung im Bürgerzentrum Wermelskirchen auf großes Interesse. ARCHIVFOTO: JÜRGEN MOLL

Den größten Platz wird die H0-Modulanlage einnehmen. Ausgestellt werden soll eine Hauptbahn mit abzweigender Nebenbahn. In dieser Nebenbahn sind zwei Nebenbahnhöfe und eine Hafenanlage eingebunden.

Zusätzlich werden in der Hauptbahn Anlagenstücke mit einer Kirmes und fahrenden Lastkraftwagen und Bussen vorhanden sein. Die dort verkehrenden Fahrzeuge werden per DC-Car digital gesteuert. „Auf der ganze Anlage werden sämtliche Fahrzeuge digital per Hand und neu mit dem PC gesteuert. Die Steuerung wird erweitert durch eine automatische Systemumschaltung zwischen Zweileiter (Fleischmann, Roco, Trix) und Dreileiter (Märklin). Diese Umschatung wird ebenfalls per PC und der Steuersoftware TrainController erfolgen“, kündigt der Verein an.

Zusätzlich ist im zweiten Saal geplant, eine Anlage der Wuppertaler Stadtwerke auszustellen.

Die Modelleisenbahn-Ausstellung ist am Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 4. Dezember, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

ARCHIVFOTOS: JÜRGEN MOLL

Nikolaus und Engelchen auf Tour

Ausstellungen, Lichterfahrt der Landwirte, kulinarischer Treff und verkaufsoffener Sonntag prägen die Weihnachtsaktivitäten in der Wermelskirchener Innenstadt am ersten Wochenende im Dezember.

VON HEIKE KARSTEN

Das zweite Adventswochenende steht in Wermelskirchen wieder ganz im Zeichen des heiligen Mannes. „Nikolaus ist unterwegs und kommt bei uns vorbei, um die Kinder zu beschenken“, sagt Kirstin Bubenzer. Die zweite Vorsitzende des Marketingvereines „Wir in Wermelskirchen“ (WiW) freut sich, dass die Kombination aus Altbewährtem und Neuem einmal mehr dafür sorgen wird, dass Groß und Klein in Wermelskirchen am 3. und 4. Dezember viel Schönes erleben können. „Angelehnt an unseren Bergischen Feierabendmarkt wollen wir weihnachtliche Stimmung verbreiten“, sagt sie.

Auf der an diesen beiden Tagen für den Verkehr gesperrten Telegrafenstraße gibt es vor dem Rathaus einen kleinen Markt mit Programm. Foodtrucker bieten hier ihre Speisen und Getränke an. Ein Kinderkarussell für die Kleinen sorgt für Abwechslung. Geplant ist auch ein Rahmenprogramm mit weihnachtlicher Musik, das adventliche Stimmung verbreiten soll.

Als Anbieter dabei sind unter anderem der Wermelskirchener Turnverein (WTV) mit Getränken, die „Cramer Stuben“ mit Brat- und Currywurst, Pommes und Burger, „Str’Eat Burger“ mit Rinderburgern und Pommes, „Petite Minou“ mit Kaffee, Kakao, Eierpunsch, Glühwein und Glühpunsch sowie Jens Krämer mit Crêpes.

Große Freude herrscht beim Marketingverein auch über den Besuch des Nikolauses. Schriftführerin Inga Manderla erklärt: „Die Landwirte starten am Samstag um 16.30 Uhr mit ihren lichtergeschmückten Treckern ihre Fahrt bei der Lebenshilfe und besuchen die örtlichen Seniorenheime.“

Gegen 17.30 Uhr trifft der Lichterzug auf der Telegrafenstraße ein. Dort und auf dem Weg beschenken Nikolaus und Engelchen die Kinder mit Süßigkeiten, bevor die Fahrt nach einer Stärkung weiter über Dabringhausen nach Dhünn geht.

Am verkaufsoffenen Sonntag wird es viele kleine Bescherungen geben. Nikolaus und WiW-Maskottchen Dellouga gehen ab 14 Uhr durch die Stadt. „600 gepackte Nikolaus-Täschchen mit süßem Inhalt warten in den Geschäften darauf, von kleinen Besuchern abgeholt zu werden“, sagt WiW-Geschäftsstellenleiterin Sylvia Mundstock.

All das – und noch viel mehr – gibt es am Sonntag, 4. Dezember, zwischen 13 und 18 Uhr. Und: Nicht zu vergessen die Lose, die man beim Einkauf im örtlichen Einzelhandel bei der 96. Zählscheinaktion bekommt. Hier warten 2500 Preise und elf attraktive Hauptpreise auf die Gewinner.

Der kleine Markt ist am Samstag, 3. Dezember, von 5 bis 21 Uhr geöffnet, am Sonntag, 4. Dezember, parallel zum verkaufsoffenen Sonntag, von 13 bis 18 Uhr.

Wermelskirchen

Nikolaus on Tour

03.12.2022, 15 – 21 Uhr

kulinarischer Treff
auf der Telegrafenstraße

Lichterfahrt der Landwirte
mit Nikolaus und seinen Engeln

Eisenbahnausstellung
im Bürgerzentrum

Ausstellung Kunst & Handwerk
Palette im Bürgerzentrum

Ausstellung 25 x 25 Kunstverein Markt 9

04.12.2022, 13 – 18 Uhr

verkaufsoffener Sonntag
mit kulinarischem Treff
auf der Telegrafenstraße

Der Nikolaus ist in der Stadt unterwegs

Eisenbahnausstellung
im Bürgerzentrum

Ausstellung Kunst & Handwerk
Palette im Bürgerzentrum

Ausstellung 25 x 25 Kunstverein Markt 9

KALTENBACH
WERMELSKIRCHEN

WIR LIEBEN WW WERMELSKIRCHEN

Adventssingen und Jazz

Gleich mehrere Konzerte in Wermelskirchen bieten die Möglichkeit, sich auf Weihnachten einzustimmen.

Sonntag, 4. Dezember
Alljährlich am zweiten Adventssonntag gibt es adventliche Musik und schwungvolle Blasmusik in der Stadtkirche Wermelskirchen. Der **Posaunenchor** der Evangelischen Kirchengemeinde lädt um 17 Uhr zum 140. Jahresfest ein. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 4. Dezember
Die Band Roger ist mit einem ganz besonderen Weihnachtsprogramm unterwegs. Das Repertoire umfasst deutsche Versionen bekannter amerikanischer Weihnachts-Titel im Stil von Diana Krall und Harry Connick Jr. ebenso wie deutsches Liedgut – unter anderem von Erich Kästner – in Jazz-Arrangements. Auch Titel des berühmten Namensvetters Roger Cicero werden zu hören sein. **Rogers Weihnachts-Special** beginnt um 17 Uhr im Haus Eifgen. Eintritt 16 Euro (12 Euro Vorverkauf).

Samstag, 10. Dezember
Das Sinfonieorchester der Musikgemeinde Wermelskirchen gibt ein **Adventskonzert in der Stadtkirche** Wermelskirchen. Gespielt werden die Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan" Op. 62 (1807) und das Violinkonzert D dur Op. 61 (1806). Solistin an der Geige ist Martina Trumpp, Dirigent ist Hamed Garschi. Das Adventskonzert beginnt um 16 Uhr. Eintritt 15 Euro (8 Euro ermäßigt).

Sonntag, 11. Dezember
Ein **Adventskonzert der Chöre** zum Lauschen und Mitsummen folgt am dritten Advent um 15 Uhr in der Stadtkirche Wermelskirchen. Nach dem Konzert gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Punsch und frischen Waffeln im Gemeindehaus am Markt. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 14. Dezember
„Jauchzet, Frohlocket" ist ein halbkonzertanter Spaß für Liebhaber beißender Pointen, die **Jochen Malmsheimer** seinem Publikum gnadenlos entgegen schmettert. Doch auch für zarten Schmelz und die eine oder andere Weihnachtsüberraschung der besonderen musikalischen Art ist gesorgt: **Uwe Rössler und sein unvergleichliches Tiffany Ensemble** begeistern mit einer musikalischen Schlittenfahrt von Bach bis Crosby. Das vorweihnachtliche Adventssingen beginnt um 20 Uhr in der Kattwinkelschen Fabrik. Eintritt 24 (20) Euro.

Sonntag, 18. Dezember
Zum 30. Mal lädt Les Searle wieder zum Weihnachts-Swing mit seinen **Meisterswingers** ein. Das Konzert des beliebten Jazzpianisten und -Saxophonisten beginnt um 11 Uhr im Haus Eifgen. Eintritt 18 (12) Euro.

Donnerstag, 22. Dezember
Für ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen bis hin zu Klassikern der Popmusik sorgen die in traditionellen Mönchskutten gekleideten Sänger der **Gregorian Voices**. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Film-Eck an der Telegrafenstraße 1 in Wermelskirchen. Eintritt 20 Euro. **(heka)**

Bei „Fashion and More" gibt es auch gleich die passenden Schuhe und Taschen zum neuen Herbst-Outfit.

HERBSTLICHE FARBEN UND ELEGANTE DESIGNS

DIE TELEGRAFENSTRASSE IST MIT DEN GESCHÄFTEN „MALE", „FEMALE" UND „FASHION AND MORE" ZUR MODEMEILE IN WERMELSKIRCHEN GEWORDEN. DIE GROSSE AUSWAHL AN MARKENKLEIDUNG LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN.

Stefan Rojewksi kümmert sich in Wermelskirchen darum, dass die Menschen gut angezogen sind – und das mittlerweile schon in drei Geschäften an der Telegrafenstraße. „Male" richtet sich an Herren, „Female" an Damen und bei „Fashion and more", direkt neben „Male" gelegen, gibt es ebenfalls Damenoberbekleidung und Accessoires.

Rosa Rizzo kümmert sich dort um ihre Kundinnen. Sie betont, dass in diesem Herbst und Winter durchaus eine große Farben- und Stilvielfalt gegeben ist. „Die Farben sind tatsächlich von Marke zu Marke unterschiedlich. Und auch die Schnitte sind bei jedem Unternehmen anders", sagt die Expertin für Damenbekleidung. Die Marke EsQualo etwa biete vor allem gedeckte, irdene Farben – Cognac oder Beige etwa. „Bei Nü ist das Angebot vor allem in Schwarz gehalten, während vor allem die Schnitte etwas ausgefallener sind", sagt Rosa Rizzo.

Sandtöne und Anthrazit gibt es bei Yaya, während Opus, die bei „Fashion and more" in großer Zahl vertreten sind, die Farbpalette durchaus unterschiedlich ist. „Hier haben wir auch knallige Farben, etwa Grün oder Dunkelblau, im Angebot. Die gedeckten Farben überwiegen zwar, aber etwas Farbe gibt es durchaus noch", sagt Rosa Rizzo. Insgesamt seien aber gerade für die Feiertage eher die dunklen Farben gewünscht. Neben Oberbekleidung gibt es aber auch Schuhe, Taschen und Accessoires bei „Fashion and more". Die seien sowohl in sehr hochwertiger als auch in etwas günstigeren Varianten zu haben. „Bei den Schuhen haben wir ein breites Angebot von Sneakern über Mokassins und Stiefeletten – bis hin zu echten Leder-Schuhen von Babouche", sagt Rosa Rizzo. Wer im Dezember gerne ausgiebig bei „Fashion and more" – aber auch bei „Male" und „Female" – shoppen möchte, kann das entweder an den Adventssamstagen bis 16 Uhr machen. „Oder den verkaufsoffenen Sonntag in Wermelskirchen am 4. Dezember in der Zeit von 13 bis 18 Uhr besuchen. Da gibt es 20 Prozent auf alles", kündigt Stefan Rojewski an.

Markt-Atmosphäre im Schummerlicht

Der 33. Indoor-Weihnachtsmarkt in Dabringhausen bietet den Besuchern ein vielseitiges Angebot. Rund 60 Aussteller werden vor Ort sein - einige private Anbieter planen ihre Erlöse zu spenden. Die Falknerei bringt ihre Greifvögel mit, und an den Nachmittagen kommt der Nikolaus zu Besuch.

VON HEIKE KARSTEN

Drei Jahre mussten die Dabringhausener auf ihren vorweihnachtlichen Weihnachtsmarkt verzichten. Nun hat das Organisations-Team des Dabringhausener Festausschusses die Planung für die 35. Ausgabe des Basars in der Mehrzweckhalle abgeschlossen. Die Freude darüber ist bei allen Beteiligten groß und das Angebot kann sich sehen lassen: 60 Aussteller haben für den 26. und 27. November zugesagt und präsentieren ein kreatives und breites Angebot.

Im Vordergrund stehen die Atmosphäre und die Gemeinschaft, nicht das Finanzielle. Daher wurden auch die Standgebühren seit 15 Jahren nicht erhöht, wie Mit-Organisator Stefan Jakstait betont. Einige private Aussteller hätten zudem bereits angekündigt, ihre Erlöse zu spenden.

Bei den Ausstellern stehen hochwertige Produkte aus dem Bereich Handwerk im Fokus. Serviettentechnik, weihnachtliche Laubsäge-Arbeiten, Stoffbären, Schmuck, Postkarten mit Bergischen Motiven und Seifen sind dabei, aber auch Liköre, Marmeladen und Produkte von der Straußenfarm Emminghausen.

Erstmals in diesem Jahr wird die Cafeteria von einem Team aus dem Waldcafé vom Brunnenhaus in Aue übernommen. Die Falknerei präsentiert an beiden Markttagen ihre Greifvögel zum Anfassen. Das Blasorchester Dabringhausen der Musikgemeinde Wermelskirchen spielt für die Besucher weihnachtliche Klänge. Alle Kinder haben die Möglichkeit, während ihres Besuches auf dem Weihnachtsmarkt einen Wunschzettel zu basteln und am „Wunschzettelbaum“ aufzuhängen. Unter allen Wunschzetteln werden am Sonntag um 17 Uhr insgesamt sechs Preise verlost.

„Und“, so kündigt Stefan Jakstait an: „eine Verlosung wird es auch wieder geben.“ Tablets und Essensgutscheine gehören zu den von Sponsoren gestifteten Gewinnen. Die derzeitige Energiekrise hat bisher kein Auswirkungen auf den Weihnachtsmarkt, versichert Jakstait. „Das Licht in der Halle ist immer aus, es wird nur die Notbeleuchtung angeschaltet“, sagt der Veranstalter. Die weihnachtliche Illumination komme ausschließlich von den mit stromsparenden LED-Lichterketten ausgestatteten Ständen. Viel geheizt werde am ersten Advent in der Halle sowieso nicht. Denn: „Die Leute kommen von draußen mit ihren wärmenden Jacken in die Halle.“

Die Stände in der Mehrzweckhalle werden fast ausschließlich mit LED-Lichtern illuminiert. Dadurch werden Heiz- und Stromkosten gespart.

Das hangemachte, weihnachtliche und kulinarische Angebot beim Basar ist wie immer sehr abwechslungsreich. FOTOS(2): STEFAN JAKSTAIT

Der Indoor-Weihnachtsmarkt in Dabringhausen hat am ersten Adventswochenende, Samstag, 26. November, von 14 bis 19 Uhr, und Sonntag, 27. November, von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Köbke Bedachungen
Inh. Claus Schuster Dachdeckermeister
Dachdeckerei • Bauklempnerei • Fassadenbau
Halzenberg 56 – 42929 Wermelskirchen
Tel.: 0 21 96/8 05 06 • Fax : 0 22 68 /90 79 34
Mobil: 01 77/3 34 54 93

Treppen
Stahlkonstruktionen
Edelstahl
Maschinenbau
Bauschlosserei
Treppenbau
Geländer
Fenster
Türen · Tore
Markisen
Wintergarten
Elektr. Torantriebe
METALLBAU WEIHER
42929 Wermelskirchen
Remscheider Str. 25, ☎ 02196/41 00

con-boy Containerdienst
0 21 96/22 21
ProRecyZert GmbH
Frank Lietzau e.K. · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Fax 0 21 96 / 9 58 47
Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?
Rufen Sie uns an!
www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de
Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

Offenes Singen an Heiligabend

Nach dreijähriger Pause werden auf dem Marktplatz in der Christnacht wieder gemeinsam Lieder gesungen.

VON HEIKE KARSTEN UND WOLFGANG WEITZDÖRFER

Timo Deitz von der Musikschule probt mit dem Projektchor für Weihnachten. ARCHIVFOTO: JÜRGEN MOLL

Singen macht nicht nur Spaß, sondern hat auch vielfältige positive Effekte auf die Gesundheit. Eine besonders gute Gelegenheit ist das gemeinschaftliche Singen im Chor oder an Weihnachten. Auch wenn sich in der Familie nicht alle gerne mitmachen und die Gesänge etwas schief klingen mögen, so verändert sich erwiesenermaßen nach kurzer Zeit der Hormonspiegel in positivem Sinne: Der Vorweihnachtsstress fällt ab, und es stellt sich ein Glücksgefühl ein. In Radevormwald hat das Weihnachtssingen auf dem Marktplatz am späten Heiligen Abend schon eine lange Tradition. Die soll jetzt wieder aufleben. Schon seit mehreren Wochen wird am Freitagabend ab 19.15 Uhr im Obergeschoss der Musikschule an der Hermannstraße geprobt. Dazu hat sich ein neu gefundener Projektchor aus Radevormwaldern gebildet. Die Chorleitung hat Musikschullehrer Timo Deitz übernommen, für den der Projektchor gänzliches Neuland ist, auch wenn er neben seiner Tätigkeit an der Musikschule, wo er den Rock-on-Chor leitet, noch drei weitere Chöre betreut, unter anderem in Radevormwald und Düsseldorf. „Wir brauchen immer noch weitere Sänger, wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen. Es sind auch keine besonderen Kenntnisse erforderlich – man sollte einfach Freude am Singen haben“, sagt Deitz.

Die einstudierten Weihnachtslieder wird der Projektchor am Heiligen Abend um 23.15 Uhr auf dem Radevormwalder Marktplatz vorführen und natürlich auch gemeinsam mit den Zuschauern Lieder singen.

Möbel-Gutschein über 8000 Euro

(heka) Das Einkaufen in Radevormwald kann sich lohnen. Noch bis Heiligabend werden in den Geschäften die Weihnachtslose der Werbegemeinschaft „Rade lebt“ ausgegeben. Der Hauptpreis der diesjährigen Verlosung ist ein Einkaufsgutschein für Möbel Behnke im Wert von 8000 Euro. Der Gewinner oder die Gewinnerin kann frei aus dem Sortiment auswählen.

Der zweite Hauptpreis ist ein Einkaufsgutschein von 500 Euro, die Hauptpreise drei bis sechs ein Gutschein im Wert von 250 Euro, der siebte bis zehnte Hauptpreis ist jeweils ein Gutschein im Wert von 100 Euro. Daneben gibt es, wie schon in den vergangenen Jahren, zahlreiche Sachpreise und Einkaufsgutscheine für die Teilnehmer zu gewinnen.

Rund 60 Einzelhändler und Gewerbetreibende in der Stadt werden die Lose verkaufen. Insgesamt wurden 120.000 Lose bestellt. Etwa zehn Euro müssen pro Los bezahlt werden.

Die Weihnachtsverlosung der Werbegemeinschaft hat in der Stadt bereits eine jahrzehntelange Tradition. Bei der diesjährigen Aktion ist die Ziehung für Freitag, 6. Januar, 17 Uhr in der Raiffeisenbank Radevormwald am Schlossmacherplatz 6 geplant.

So bleibt der Weihnachtsstern lange schön

Mit diesen Tipps schmückt die Pflanze über viele Jahre das Haus.

In Deutschland gibt es den Weihnachtsstern seit mehr als 100 Jahren und in mehreren Farben. FOTO: PIXABAY

(heka) Die roten Hochblüten sind das markanteste Merkmal des Weihnachtssterns. Daher wird er auch von den meisten Menschen sofort erkannt. In der Weihnachtsszeit sorgt die Pflanze für eine schöne Atmosphäre. Damit sie sich jedoch wohlfühlt und lange hält, sind ein paar Tipps zu beherzigen.

▶ Schon bei Kauf sollte darauf geachtet werden, dass die Pflanzen nicht im Freien oder kalten Eingangsbereich stehen.
▶ Beim Transport muss der Weihnachtsstern gut verpackt werden, da er sehr empfindlich auf Kälte reagiert.
▶ Als Tropenpflanze bevorzugt er einen warmen und hellen Standort.
▶ Gegossen werden sollte der Weihnachtsstern eher zu wenig als zu viel. Von Staunässe bekommt er gelbe Blätter. Dünger benötigt er nur während der Wachstumsphase und Blütezeit.
▶ Ist die Pflanze aus der Form geraten, kann sie nach der Blüte im März problemlos zurückgeschnitten werden.
▶ Nach der Adventszeit kann man sie übersommern und im nächsten Jahr erneut zur Blüte bringen.

OPTIK STRUNK

EIN TEAM FÜR (FAST) ALLE FÄLLE

„Ohne Spaß und Leidenschaft läuft bei uns selten etwas, und gelacht wird jeden Tag", so das Optik Strunk Team am Marktplatz. „Wir lieben Brillen und das spürt man auch bei der Auswahl unserer Kollektionsmodelle."
Viktoria Jörgens (Augenoptikerin) und Spezialistin für CAZAL, munic eywear und der farbenfrohen und handwerklich erstklassigen Kollektion von AREA98, hat ein „Rezept" für die perfekte nächste Brille: „Man nehme ein munic eyewear Modell, aus der Serie WASSER und schleife zwei Rupp&Hubrach Premium Brillengläser aus Bamberg ein. Die Kunststoffmaterialien für die Brillenmodelle kommen aus dem Traditionsunternehmen Mazzucchelli 1849 aus Italien oder aus der Manufaktur in Japan und Rupp&Hubrach liefert seit 100 Jahren deutsche Bestleistung."
Bei dem jüngsten Mitarbeiter Luca Gerhard, welcher bei den Kollektionen Markus T. und i-spax die Nase vorn hat, sieht das Rezept für die perfekte Brille so aus: „Man nehme eine in Deutschland gefertigte Titan Fassung aus dem Hause Markus Temming und zwei Gläser von dem traditionsreichen Glashersteller SEIKO. Diese schleifen wir in unserer hauseigenen Werkstatt ein und schon haben unsere Kunden eine superleichte Brille."
Als Topping empfehlen wir einen passenden Sonnenclip vom Designer Markus T. aus Gütersloh."
Augenoptikermeister Dirk Riehl-Schneck und Augenoptikerin Mara Gräfe lieben die bequemen und nicht beschlagenden Kontaktlinsen. Ganz nach dem Motto: „Sei mal fassungslos" oder einen „oben ohne Tag" genießen.
„In unseren Optik Strunk Etagen bieten wir mit modernster Technik alles rund um Ihr Auge an", sagen Conny und Marcus Strunk. Viele Einblicke veröffentlicht das Optiker-Fachgeschäft auch auf Instagram und Facebock, wobei neue Follower immer willkommen sind.
Wer einen persönlichen und individuellen Termin vereinbaren möchte, kann das auf vielen Wegen tun: am einfachsten über die Internetseite, auf der die Kunden alle freien Termine direkt sehen können – oder per Telefon – oder direkt vor Ort.
Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist es sehr sinnvoll, die eigene Sehkraft zu überprüfen. Mit dem VISIONIX-Augenscreenings ist es zudem möglich, Augenkrankheiten und Auffälligkeiten in einem frühen Stadium zu entdecken (z.B. grüner und/oder grauer Star). „Wir, Conny Strunk (Augenoptikerin) und Marcus Strunk (Augenoptikermeister), freuen uns mit unserem Team auf Ihren Besuch."

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und samstags von 9 – 13 Uhr.

Weihnachtsstimmung am Radevormwalder Markt

Viele Vereine beteiligen sich am Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende vom 9. bis 11. Dezember. Ein Bühnenprogramm wird es jedoch nicht geben. Zum Markt ist ein verkaufsoffener Sonntag geplant.

VON HEIKE KARSTEN

Die Buden werden auf dem Marktplatz bis zum Schlossmacherplatz aufgebaut. ARCHIVFOTO: NICO HERTGEN

Die Stadtverwaltung Radevormwald hat den Weihnachtsmarkt wieder für das dritte Adventswochenende, 9. bis 11. Dezember, geplant. Die Stände werden auf dem Marktplatz bis zum Schlossmacherplatz stehen. Allerdings wird es in diesem Jahr keine Bühne und somit auch kein Bühnenprogramm geben. Tourismusbeauftragte Kirsten Hackländer ist dennoch zuversichtlich, dass es ein schöner Markt werden wird: „Es haben sich zahlreiche Radevormwalder Vereine, Kindergärten und Schulen angemeldet."

Die Weihnachtsmarkt-Besucher werden an rund 30 Ständen ein breitgefächertes Angebot finden. Das reicht von hochwertigen Outdoorjacken über Dekorationsartikeln, Schmuck, Handarbeiten und Taschen bis hin zu Weihnachtskarten und Geschenkartikeln. Der Bauernhof Mertens bietet Liköre, Fruchtaufstriche, Gebäck und Alpaka-Einlegesohlen an. Norbert Petri wird seine Holzarbeiten zeigen und der Verein für christliche Gemeinschaftspflege bringt Kalender, Weihnachtskarten und Bücher mit.

Noch größer ist das Speisen- und Getränkeangebot: Mit heißem Glühwein, Punsch, Feuerzangenbowle und Kakao – auch in der alkoholischen Variante Lumumba – können sich die Besucher aufwärmen. Mutzen, Pfannkuchen, Waffeln, Pommes, Currywurst, holländische Frikandel, Kibbelinge und Calamares lassen keinen Hunger aufkommen. Der Hegering verkauft Wildgerichte, der Förderverein des Lore-Agnes-Kindergartens kocht Kartoffelsuppe. Mit dabei sein werden unter anderem der SC 08 Radevormwald, der TV Gut Heil Herbeck, das Technische Hilfswerk, die Feuerwehr-Einheit Herbeck, der Elterninitiativ-Kindergarten Radevormwald, der Schützenverein, die Motorsportfreunde Kräwinklerbrücke sowie die KG Rua Kapaaf.

> „ES HABEN SICH ZAHLREICHE VEREINE, KINDERGÄRTEN UND SCHULEN ANGEMELDET"
>
> Kirsten Hackländer

Am Sonntag, 11. Dezember, haben parallel zum Weihnachtsmarkt die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten: Freitag, 14 bis 22 Uhr, Samstag, 10 bis 22 Uhr, und Sonntag, 11 bis 21 Uhr.

Kein Weihnachtsmarkt in Radevormwald ohne Nikolaus. FOTO: THERESA DEMSKI

Weihnachtskonzert im Asia-Museum

(heka) Eine ganz besondere Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit bietet das Weihnachtskonzert im Asiatischen Museum am Sonntag, 27. November, ab 15 Uhr. „Die Vorfreude, ein wunderbares Adventskonzert besuchen zu können, ist nach der zweijährigen Pandemie nicht selbstverständlich“, findet Li Hardt, die mit ihrem Mann Peter Hardt das Museum betreibt.

Sopranistin Liu Wei gibt ein Konzert. Foto: Asia-Museum

Für das Konzert hat das Ehepaar die international bekannte Sopranistin Liu Wei für einen Auftritt in Siepenbusch 1 in Radevormwald gewinnen können. Die Sängerin bestreitet den Abend zusammen mit Tenor Cambell Thibo und Pianist Filic sowie einem chinesischen Chor. „Sie haben ein facettenreiches Programm von klassischen bis zu modernen feierlichen Stücken zusammengestellt“, kündigt Li Hardt an. Außerdem tragen die chinesischen Sängerinnen traditionelle Kleider und präsentieren chinesische Weihnachtslieder. Zum Schluss singen alle Besucher zusammen mit dem Chor drei der schönsten deutschen Weihnachtslieder. Tickets zum Preis von 30 Euro (Tageskasse: 35 Euro) gibt es online oder im Museum.

Anmeldung unter Tel. 02195/931676 oder per WhatsApp unter Tel. 0173/6449043.

Komödie im Bürgerzentrum

Das Landestheater Detmold ist am 14. Dezember mit ihrem Stück „Ein Teil der Gans“ in Radevormwald zu Gast.

(heka) Ein Gänseessen passt perfekt in die Vorweihnachtszeit. Das sich daraus auch eine unterhaltsame Komödie schreiben lässt, beweist Autor Martin Heckmann. In seinem Stück „Ein Teil der Gans“ geht es um ein außergewöhliches Essen mit Gästen: Bettina, derzeit arbeitslose Eventmanagerin, hat am Martinsabend Amin zum Essen eingeladen, den sie zufällig beim Joggen kennengelernt hat. Von ihm erhofft sie sich einen Job als Empfangsdame in dessen Hotel. Ausgerechnet heute hat Viktor, Bettinas Mann, den Wein vergessen. Dann klingelt auch noch ein fremder Mann mit Vollbart an der Tür, der angeblich eine Autopanne hat, telefonieren will und als Gegenleistung eine Flasche Wein vom Edelwinzer offeriert. Höchst verdächtig! Besser, der Fremde wartet bei Wind und Wetter auf der Veranda. Als endlich Amin mit seiner Lebensgefährtin Tara auftaucht, ist das Soufflé eingefallen und versalzen. Außerdem irritiert der fremde Bärtige im Garten. Als Entschädigung fordern die Gäste Bettina auf, den Ausgesperrten an den gemeinsamen Tisch zu bitten und die Martinsgans mit ihnen zu teilen. Doch wer ist dieser Fremde tatsächlich? Und wer spielt hier wem etwas vor?

Johannes Rebers (Max), Ewa Noack (Tara), Hartmut Jonas (Viktor), Alexandra Riemann (Bettina) und Emanuel Weber (Amin). FOTO: MARC LONTZEK

Bekannt geworden ist Martin Heckmann als Sprachkünstler unter den Gegenwartsautoren. Er nutzt das naturgemäß hohe Tempo der Komödie, um sein Spiel mit den Erwartungen zu treiben und Bettina und Viktor (stellvertretend für uns alle) auf ihre tatsächliche Vorurteilsfreiheit und Offenheit zu prüfen. Die Situation verändert sich blitzschnell, der Text schlägt Haken, Repliken werden wie Pingpong-Bälle hin- und her geschossen.

Der Kulturkreis Radevormwald hat das Landestheater zu einem Gastspiel ins Bürgerhaus eingeladen. Die Aufführung am Mittwoch, 14. Dezember, beginnt um 19.30 Uhr. Tickethotline unter Tel. 05231/974-803.

STEINBERG
Schreiner mit Ideen

SCHRÄNKE ✶ nach Maß ✶
Bücherregale Schiebetüren

Kostenlose Beratung bei Ihnen zuhause

Einfach anrufen, einfach fragen!
0202 740102

STEINBERG Schreiner mit Ideen
Wuppertal Varresbeck Deutscher Ring 67
Tel. 0202 / 740102

www.schraenke-nach-mass-steinberg.de
info@schraenke-nach-mass-steinberg.de